

# HALLO KOSMOS

## Hallo Kosmos

Soziales Projekt  
Integration und Nachbarschaft



Projektlaufzeit:  
4.2017 bis 12.2018

Fördermittel:  
110.000 €

Fördertopf:  
Projektfonds  
(Soziale Zusammenhalt)

Träger:  
WeTeK gGmbH

Handlungsfeld:  
Integration und  
Nachbarschaft

### WORUM GING ES?

Das Projekt Hallo Kosmos war eines der ersten Projekte, die im Rahmen des Quartiersmanagement Kosmosviertel umgesetzt wurden. Im Rahmen des Projektes kamen die Mitarbeitenden direkt mit den Nachbar:innen im Kosmosviertel in Kontakt. Es ging darum herauszufinden, was den Menschen vor Ort wichtig ist, sie darüber zu informieren, was es schon für Angebote vor Ort gibt und sie zu unterstützen eigene Projekte umzusetzen. Das Projekt verlief sehr erfolgreich und bestimmte Angebote wie das Treppenhauscafé und den Plan A gibt es noch heute.

### WARUM WAR DAS PROJEKT WICHTIG?

Viele Anwohner:innen wussten zu Beginn des Quartiersmanagements nicht, was im Kosmosviertel los ist. Dabei gab es mit zahlreichen Kinder- und Jugendrichtungen, dem Bürgerhaus, dem KIEZKLUB und der Bibliothek viele Angebote. Die Nachbar:innen sollten auf verschiedenen Wegen leichter und schneller erfahren, was aktuell in ihrem Kiez passiert und wie sie daran teilnehmen können.

Gleichzeitig ist es wichtig auch von den Menschen, die selten in Einrichtungen im Gebiet sind zu hören, was ihnen wichtig ist. Das Projekt Hallo Kosmos sollte dazu beitragen, dass ein besserer Austausch zwischen Einrichtungen und Nachbar:innen entsteht, dass Angebote bekannter und besser genutzt werden und dass neue Angebote entstehen, die sich viele Menschen im Kiez wünschen.

Den sozialen Zusammenhalt innerhalb der Nachbarschaft stärken ist ein Grundanliegen von „Hallo Kosmos“ gewesen.

Team von Hallo Kosmos



### WAS WURDE UMGESETZT?

Im Rahmen des Projektes Hallo Kosmos wurden im Kosmosviertel vor allem vier große Teil-Maßnahmen umgesetzt:

1. Gemeinsam mit dem Quartiersmanagement wurden die **Trep-penhauscafés & das Abendbrot im Bürgerhaus** entwickelt. Bei diesen Gelegenheiten konnten die neuen Kolleg:innen und die alten und neuen Nachbar:innen gemeinsam ins Gespräch da-rüber kommen, wie es sich im Kiez lebt, was gut ist und was besser laufen sollte. Beides hat sich so sehr bewährt, dass es noch heute im Kiez stattfindet.

2. Um die Menschen im Kiez, egal ob Kinder oder Senior:innen besser darüber zu informieren, was man vor Ort alles Tolles machen kann, wurde der **Plan A** entwickelt. Auf der Kiezkarte finden sich alle Angebote für Klein und Groß, sowie alle Adres-sen und Kontakte. Vom Plan A wurden mehr als 1.000 Exemp-lare verteilt. Er wird auch heute noch in einer überarbeiteten Version genutzt.

3. Aus den vielen Ideen der Nachbar:innen, die die Kolleg:innen sammeln konnten, wurden in Kooperation mit dem Projekt Kiezband **viele kleine und große Nachbarschaftsprojekte**. Dazu zählten sowohl die Medientage für Kinder in der Grundschule am Pegasuseck, aber auch Fortbildungen für Erwachsene und vor allem die Umsetzung von Aktionen wie dem seit 2016 jährlich stattfindenden Weihnachtsmarkt.

4. Aus dem Projekt Hallo Kosmos heraus entstand der **Nachbar-schaftstreff „Alte Waschmaschinenbörse“**. Gemeinsam mit dem Quartiersmanagement konnte eine Vereinbarung mit dem Vermieter der leer stehenden Flächen getroffen werden. Von da an entwickelte sich das leer stehende Geschäft zu einem wichtigen Treffpunkt für die Nachbarschaft. Nach und nach wurden die Räume gemeinsam mit Nachbar:innen ausgebaut und weitere wichtige Anschaffungen, wie die Lastenräder oder eine eigene Bühne in Angriff genommen, die heute noch für Veranstaltungen im Kiez genutzt werden.

Das Projekt Hallo Kosmos war ein großer Erfolg und der Grundstein für viele wichtige Angebote, die es im Kosmosviertel noch heute gibt.

### WELCHE ZIELE WURDEN MIT DEM PROJEKT VERFOLGT?

Das Projekt „Hallo Kosmos“ hatte sich verschiedene Ziele gesetzt.

Diese waren:

- Regelmäßige aktuelle Informationen für die Nachbarschaft über Angebote im Kiez
- Befragungen der Anwohner:innen, was im Kiez gebraucht wird
- Gemeinsame Entwicklung von neuen Angeboten mit Anwohner:innen
- Unterstützung von bestehenden Einrichtungen (Kindertreff, Jugendclub, KIEZKLUB)

Ermöglicht und unterstützt durch den Quartiersrat, das Quartiersmanagement, den Bezirk Treptow-Köpenick und das Land Berlin



Mehr Infos unter [www.kosmosviertel.de](http://www.kosmosviertel.de)

